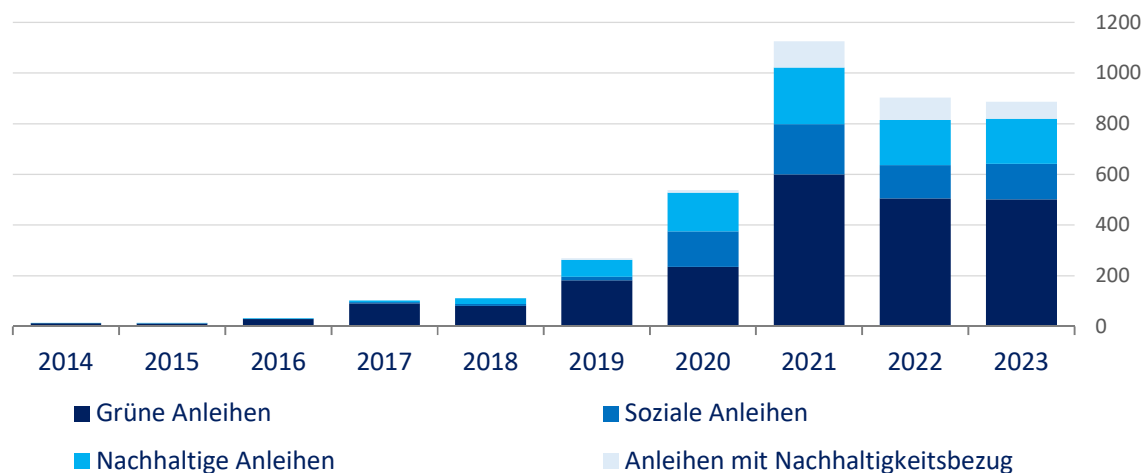


## Chart der Woche vom 30.04.2024

### Jährliches Emissionsvolumen nachhaltiger Anleihen

Mrd.\$ Quelle: Bloomberg



### Günstige Marktbedingungen beflügeln nachhaltige Anleihen

Anleihenmärkte haben das Jahr 2024 fulminant gestartet, Emittenten nutzten das aktuell hohe Investoren-Interesse für Neuemissionen. Nach Emissions-Rekorden in Januar und Februar wird für US Anleihen der Ratingklasse „*Investment Grade*“ (Anleihen von Unternehmen mit mindestens BBB Rating) für Q1 2024 ein neues Rekordquartal erwartet, und in Europa stehen die Zeichen ebenfalls auf Wachstum.

Auch das Segment der nachhaltigen Anleihen profitiert vom emissionsfreundlichen Marktumfeld. Bereits 2023 hat das Emissionsvolumen dieses Segments 1.000 Mrd.\$ überstiegen und ist damit nach einem kleinen Dämpfer in 2022 wieder zum langjährigen Wachstumspfad zurückgekehrt. In 2024 dürfte sich das Wachstum fortsetzen: Emissionsvolumina von 83,3 Mrd.\$ im Januar 2024 sowie 54,7 Mrd.\$ im Februar 2024 stellen neue Höchstwerte für die jeweiligen Monate seit dem Emissionsstart dieser Anleihekategorie 2007 dar.

Vor allem Regierungen und Unternehmen emittieren kontinuierlich. Italien führte in 2023 die Liste der größten Emissionen mit einer grünen Anleihe von 10 Mrd.€ an, aber auch Frankreich, Deutschland, Irland, die Niederlande und das Vereinigte Königreich waren aktiv. Auf Unternehmensseite sind Finanzinstitute und Energieversorger die mit Abstand größten Emittenten.

## Nachhaltig hat viele Ausgestaltungsformen

Seit 2007 unterliegen nachhaltige Anleihen weltweit einheitlichen Standards, welche von der International Capital Market Association (ICMA) überwacht und jährlich aktualisiert werden. Doch verbirgt sich unter der Überschrift „nachhaltige Anleihe“ eine große Vielfalt unterschiedlich ausgestalteter Papiere. „Echte“ nachhaltige Anleihen werden zur Finanzierung konkreter Projekte eingesetzt, die messbare Nachhaltigkeitsziele erreichen sollen. Diese können in den Bereichen Klima- und Umweltschutz (Grüne Anleihen bzw. „Green Bonds“) sowie Soziales („Social Bonds“) liegen. Überdies können beide Bereiche über Nachhaltigkeitsanleihen („Sustainable Bonds“) abgedeckt werden. Bei den mit grünen Anleihen finanzierten Projekten machen erneuerbare Energie den größten Anteil aus, gefolgt von umweltfreundlichen Gebäuden. Bei „Social Bonds“ steht der gesellschaftliche Zweck im Vordergrund, bspw. die Förderung von Darlehen für bezahlbares Wohnen. Eine große Anleihenkatgorie— und sie wächst rasant: 2023 wurden mehr als 500 Mrd.\$ an Emissionsvolumen erreicht, für 2024 werden ca. 600 Mrd.\$ prognostiziert.

Eine weitere Kategorie im Markt bilden Anleihen mit Nachhaltigkeitsbezug („Sustainability Linked Bonds“). Diese Anleihen haben keinen konkreten Projektbezug, sondern stellen lediglich Finanzierung zur Erreichung allgemeiner Nachhaltigkeitsziele des Emittenten bereit. Im Gegenzug verpflichtet sich der Emittent der Anleihe, im Falle des Nicht-Erreichens eines selbstgesteckten Nachhaltigkeitsziels einen zusätzlichen Aufschlag auf den Zinskupon zu zahlen.

Die Anleihenart ist zuletzt in Verruf gekommen. Eine Studie der gemeinnützigen Climate Bonds Initiative zeigt, dass über 80% der 786, zwischen 2018 und November 2023 emittierten Anleihen mit Nachhaltigkeitsbezug nicht mit den global vereinbarten Klimazielen im Einklang stehen, wie z.B. dem Pariser Klimaabkommen. Kritisiert werden außerdem wenig ambitionierte Nachhaltigkeitsziele, mangelhafte Transparenz und Rechenschaft sowie die Nutzung von Schlupflöchern in der Umsetzung der selbst gesetzten Nachhaltigkeitsziele. Das Emissionsvolumen ist in 2023 daraufhin um 22% zurückgegangen, auf nunmehr lediglich 68 Mrd.\$.

Nachhaltige Anleihen sind und bleiben ein wichtiges Mittel zur Finanzierung der grünen Transformation von Wirtschaft und Politik. Aufgrund der großen Vielfalt der Emittenten und Anleihe-Konstruktionen am Markt ist allerdings eine intensive Auseinandersetzung mit der Ausgestaltung der Papiere unerlässlich, damit die Investition am Ende tatsächlich zum angestrebten Nachhaltigkeitsergebnis führt.

## Wichtige Hinweise

Die in diesen Publikationen enthaltenen Informationen stellen keine individuelle Anlageberatung dar, sondern geben in ihrer Eigenschaft als Werbung lediglich allgemeine Anregungen für mögliche Geldanlagen. Sie können nicht als Angebot aufgefasst werden, Kapitalanlagen zu kaufen, zu verkaufen oder zu deren Kauf oder Verkauf aufzufordern. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

## Haftungsausschluss

Die TARGOBANK stellt Ihnen diese Informationen als Service und unverbindlich zur Verfügung. Sie sind sorgfältig und nach dem letzten verfügbaren Stand zusammengestellt. Eine Gewähr für die Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernimmt die TARGOBANK jedoch nicht, und die TARGOBANK haftet nicht für etwaige Schäden oder Verluste, die Ihnen direkt oder als Folgeschäden aus der Verwendung besagter Informationen entstehen.

Anlagen in die auf dieser Internetseite vorgestellten Produkte sind keine Bankeinlagen und sind nicht durch die TARGOBANK oder den Einlagensicherungsfonds garantiert. Die Performance der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Der Wert solcher Anlagen unterliegt den Schwankungen des Marktes, welche zum ganzen oder teilweisen Verlust des Investments führen können. Der Erwerb solcher Produkte ist mit Kosten/Gebühren verbunden. Für den Vertrieb der vorgestellten Produkte erhält die TARGOBANK möglicherweise Provisionen der Produktgeber.

## Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Die Verfasser der jeweiligen Publikation, aber auch die TARGOBANK bzw. deren Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile oder Positionen an Wertpapieren oder Finanzprodukten, die Gegenstand der Publikationen sind. Die Verfasser der Publikationen bzw. die TARGOBANK können daher auch ein Geschäft in einem Finanzinstrument getätigt haben, das Gegenstand einer Publikation ist. Die TARGOBANK hat in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe der Publikationen soweit wie möglich zu vermeiden.